

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht ...

In den letzten Wochen hat sich durch das Corona Virus in unserem Alltagsleben sehr viel verändert und leider ist auch für die nächsten Wochen keine Entspannung zu erwarten. Entsprechend wurden Maßnahmen von der Bundesregierung beschlossen, die eine Ausbreitung des Virus zumindest verlangsamen sollen.

Nicht wenigen Mitmenschen fällt es sehr schwer, gedanklich mit diesen Entwicklungen Schritt zu halten. Einerseits scheint draußen die Sonne, man freut sich über die erwachende Natur, andererseits müssen wir eine ernste Bedrohungslage für die Menschen in unserem Land und weltweit in Form eines nicht sichtbaren Virus ernst nehmen und auch entsprechend handeln.

Unsere Gottesdienste, Gesprächskreise und viele andere Veranstaltungen sind uns in den kommenden Tagen und Wochen so, wie wir es gewöhnt sind, nicht mehr möglich. Das ist eine harte Realität. Aber andererseits blüht gerade in dieser harten Zeit auch Neues auf und das ist großartig.

Hier eine Liste von Beispielen, die in unserem Verband bereits Anwendung finden:

- Youtube Gottesdienste in einfachem Format
- WhatsApp Verkündigung in Sprach- oder Schriftnachrichten (regelmäßig)
- Skype Verkündigung und Konferenzen
- Briefe, Infobriefe in schriftlicher Form (besonders für diejenigen, die keine modernen Medien zur Verfügung haben)
- Aktive Telefonanrufe, besonders bei älteren Geschwistern.
- Hilfsangebote für Kranke und Ältere
- Gottesdienste und Bibelgespräche über Telefonkonferenzen
- Podcast Gottesdienste, Impulse
- E-Mail Impulse
- Streaming eines Gottesdienstes im WWW
- Gebetszeiten

Ausfallen bzw. verschoben wird unsere Vertreterversammlung am 18. April 2020 in Hannover. Über einen möglichen Ersatztermin wird der Vorstand in Kürze beraten.

Ersatzlos ausfallen wird auch unser Congress am 14. Juni 2020.

Wenn auch so viele, liebgewonnene Veranstaltungen in diesen Tagen ausfallen, bleibt die Beobachtung, dass an anderer Stelle neue Pflänzchen wachsen, die es möglich machen, christliche Gemeinschaft auch in diesen unruhigen Zeiten zu erleben.

Gerade in Zeiten wie im Augenblick gilt die Zusage aus **2. Timotheus 1,7** „**Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit**“.

Seien und bleiben Sie gesegnet
Ihr Gerhard Stolz